

	Inhalt / Themen	Elementare Inhalte	Schulstufenspezifische Kompetenzen	Kirchenjahr
<b>September</b>	<p>Gottesdienst</p> <p>Meine Stärken und Schwächen Meine Stärken für den anderen verantwortungsbewusst einsetzen</p> <p>Dem Ruf folgen: Jona Der Mensch ist nicht dem Zufall überlassen – Berufung</p>	<p>4 Meine Persönlichkeit: Stärken und Schwächen</p> <p>2. Erzählungen und Bilder vom Heilswillen Gottes</p> <p>1 Berufung AT</p>	<p>4 Sich selbst als Mädchen oder Bub annehmen können und andere in ihrer Einzigartigkeit achten</p> <p>2 Gott als den verstehen, der das Heil aller Menschen will und in diesem Geist Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebens- und Glaubensformen ernst nehmen und achten</p> <p>1 Gott als Freund des Lebens und als Herausforderung für die persönliche Lebensgestaltung verstehen können</p>	Erntedank
<b>Oktober</b>	<p>Zeichen Symbole Rituale Sakramente im Überblick Symbol Wasser Taufe</p>	<p>6 Handlungssymbole im Leben der Menschen</p> <p>6 Die 7 Sakramente 6 Das Sakrament der Taufe</p>	<p>6 Symbole beschreiben und deuten</p> <p>6 Sakramente als Zeichen der Liebe und Nähe Gottes im Leben der Menschen verstehen</p>	<p>4.10. Hl. Franz von Assisi Weltmissionssonntag 26.10. Nationalfeiertag</p>
<b>November</b>	<p>Sehnsucht des Menschen Lebensträume der Jugendlichen Abraham und Sara</p> <p>Berufung Mariens Ausdruck des Glaubens: Rosenkranz</p> <p>Werte lebendig halten Schutzpatrone</p> <p>Sehnsucht nach einer besseren Welt Bilder und Gleichnisse vom Reich Gottes</p>	<p>5 Lebensträume - Lebensglück</p> <p>1 Berufungserzählung AT</p> <p>1 Berufung Mariens und ihre Bedeutung im Heilsplan Gottes</p> <p>7 Christliches Brauchtum in regionaler Ausformung 7 Kirche in Österreich</p> <p>5 Bilder und Gleichnisse vom Reich Gottes</p>	<p>5 Die Sehnsucht nach einem Leben in Fülle zur Sprache bringen ....</p> <p>1 Gott als Freund des Lebens und als Herausforderung für die persönliche Lebensgestaltung verstehen können</p> <p>7 An christlichem Brauchtum und kirchlichem Leben teilhaben können 7 Das Christliche in Kultur und Gesellschaft entdecken können</p> <p>... 5 und mit der Zusage der Reich-Gottes-Botschaft Jesu in Beziehung setzen können</p>	<p>1.11. Allerheiligen 2.11. Allerseelen 11.11. Hl. Martin 15.11. Hl. Leopold 19.11. Hl. Elisabeth Christkönigsfest</p>

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>Dezember</b></p>	<p>Advent Brauchtum im Advent</p> <p>Formen der Armut – heute Menschen unterstützen Menschen: Caritas Jesu Umgang mit Außenseiter</p> <p>Weihnachtsgottesdienst</p>	<p>7 Christliches Brauchtum in regionaler Ausformung</p> <p>7 Kirche in Österreich</p> <p>3 Hilfseinrichtungen</p>	<p>7 An christlichem Brauchtum und kirchlichem Leben teilhaben können</p> <p>7 Das Christliche in Kultur und Gesellschaft entdecken können</p> <p>3 Möglichkeiten entwerfen, sich leidenden Menschen zuzuwenden</p>	<p>Advent 4.12. Hl. Barbara 6.12. Hl. Nikolaus 8.12. Mariä Empfängnis 24.12. Hl. Abend 25.12. Christtag: Hochfest der Geburt des Herrn 26.12. Hl. Stephanus</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>Jänner</b></p>	<p>Basiswissen: AT</p> <p>Geschichte Israels</p> <p>Gottesbilder AT</p>	<p>1 Biblisches Basiswissen: Wesentliche Aspekte der Entstehung des AT und der Geschichte Israels</p>	<p><i>1 Gott als Freund des Lebens und als Herausforderung für die persönliche Lebensgestaltung verstehen können</i></p>	<p>6.1. Epiphanie</p> <p>Taufe des Herrn</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>Februar</b></p>	<p>Fastenzeit Familienfasttag</p> <p>Leid in der Welt Leid mittragen Krankensalbung Werke der Barmherzigkeit</p>	<p>3 Hilfseinrichtungen</p> <p>7 Kirche in Österreich</p> <p>3 Sakrament der Krankensalbung Werke der Barmherzigkeit</p> <p>6 Die 7 Sakramente</p> <p>4 Jesu Umgang mit Menschen am Rande</p>	<p>3 Möglichkeiten entwerfen, sich leidenden Menschen zuzuwenden</p> <p>7 Das Christliche in Kultur und Gesellschaft entdecken können</p> <p>3 Möglichkeiten kennen, sich im Leid an Mitmenschen und an Gott zu wenden</p> <p>6 Sakramente als Zeichen der Liebe und Nähe Gottes im Leben der Menschen verstehen.</p> <p>4 In der Pluralität der Lebensorientierungen sich an der Botschaft Jesu ausrichten können</p>	<p>02.02. Darstellung des Herrn</p> <p>Fasching Aschermittwoch / Beginn der österlichen Bußzeit</p>

Jahresplanung NMS  
Schulstufe 6

<b>März</b>	<p>Psalmen Klagepsalmen Theodizee Hiob</p> <p>Osterbrauchtum Ostergottesdienst</p>	<p>3 Klagepsalme</p> <p>7 Christliches Brauchtum in regionaler Ausformung</p>	<p>3 Möglichkeiten kennen, sich im Leid an Mitmenschen und an Gott zu wenden</p> <p>7 Das Christliche in Kultur und Gesellschaft entdecken können</p>	<p>19.03. Hl. Josef Karwoche Karwoche – Hl. Woche Palmsonntag Gründonnerstag Karfreitag Karsamstag Osternacht</p>
<b>April</b>	<p>Ostern - Jesus lebt</p> <p>Jesu Grundvertrauen zu seinem Vater Gottesbild Jesu</p> <p>In Jesu Handeln Gott erkennen</p>	<p>4 Der Botschaft Jesu begegnen 1 Das Gottesbild Jesu</p> <p>4 Die Menschenfreundlichkeit Gottes in der Lebenspraxis Jesu</p>	<p>1 Gott als Freund des Lebens und als Herausforderung für die persönliche Lebensgestaltung verstehen können</p> <p>4 In der Pluralität der Lebensorientierungen sich an der Botschaft Jesu ausrichten können</p>	<p>Ostersonntag  Ostermontag</p>
<b>Mai</b>	<p>Ich – ein Lieblingsgedanke Gottes Mädchen – Buben</p> <p>Freundschaft und ihre Anforderungen Liebe</p> <p>Pfingsten</p>	<p>4 Frauenrollen - Männerrollen 2 Konflikt, Toleranz und Wertschätzung in der Lebenswelt der SchülerInnen 4 Freundschaft: Grundbedürfnis, Gefährdung, Gelingen,...</p> <p>7 Christliches Brauchtum in regionaler Ausformung</p>	<p>4 Sich selbst als Mädchen oder Bub annehmen können und andere in ihrer Einzigartigkeit achten</p> <p>2 Gott als den verstehen, der das Heil aller Menschen will und in diesem Geist Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebens- und Glaubensformen ernst nehmen und achten</p> <p>4 Über die Erfahrung der Freundschaft reflektieren und dazu Stellung nehmen</p> <p>7 Das Christliche in Kultur und Gesellschaft entdecken können</p>	<p>01.05. Staatsfeiertag  Muttertag  Christi Himmelfahrt  Pfingsten</p>

Jahresplanung NMS  
Schulstufe 6

<b>Juni</b>	Eine Pfarre lebt Ämter Diözesen Kirche in Österreich	7 Leben der Pfarrgemeinde Aufgabe und Struktur der Diözese	7 An christlichem Brauchtum und kirchlichem Leben teilhaben können	Vatertag
	Gebete der verschiedenen Weltreligionen	7 Kirche in Österreich	7 Das Christliche in Kultur und Gesellschaft entdecken können	Fronleichnam
	Gottesdienst	2 Gebete verschiedener Religionen	2 Gott als den verstehen, der das Heil aller Menschen will und in diesem Geist Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebens- und Glaubensformen ernst nehmen und achten	